HEILIGE DES MONATS AUGUST

ROSA VON LIMA

Terziarin (= Laienmitglied eines Drittordens), Mystikerin

* 20. April 1586 in Lima

† 24. August 1617 ebendort

Heilige Rosa (Statue an der Kirche Santa Sabina in Rom)

Rosa gründete 1614 im Haus der Familie de la Manza das erste kontemplative Kloster Südamerikas, das Kloster der Katharina von Siena, benannt nach der von Rosa verehrten Heiligen. Sie selbst nahm den Ordensnamen Rosa von der heiligen Maria an und betätigte sich in der Krankenpflege, engagierte sich in der Glaubensverkündigung und ermahnte die Priester zu einem ordentlichen, geistlichen Leben. Die letzten drei Jahre ihres Lebens arbeitete sie als Haushaltbedienstete von Don Gonzalo de Massa, einem Regierungsangestellten, dessen Frau besondere Zuneigung zu ihr gefasst hatte. Kurz nach ihrem 31. Geburtstag sagte Rosa auf einmal voraus, binnen vier Monaten zu sterben. Tatsächlich befiel sie eine schwere und schmerzhafte Krankheit, an der sie wie vorhergesagt starb.

Schwerste körperliche und seelische Schmerzen ertrug Rosa mit Hingabe: „Herr, vermehre meine Leiden, aber auch meine Liebe", so betete sie: denn sie wusste, dass es entscheidend auf die Liebe ankam. Mit Handarbeiten, Hausarbeit, durch den Verkauf von Web- und Stickarbeiten unterstützte sie ihre Eltern. Aber auch bei der Arbeit betete und meditierte sie. Die lebendige Zwiesprache mit dem Heiligen Geist war fester Bestandteil ihres Lebens. Den Klerus kritisierte Rosa wegen seines oft ausschweifenden Lebensstils, die Kolonialherren für ihren grausamen Umgang mit den Indios. Zwei schon beerdigte Tote erweckte sie der Überlieferung zufolge zum Leben.

Attribute: Kranz von Rosen, Rosenstrauss, Anker

Patronin u.a. von Südamerika, Peru, der Philippinen und von Westindien, von Lima, der reuigen Sünder, der Gärtner und Blumenhändler, bei Verletzungen

Gedenktag: 23. August

Text: Ökumenisches Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de (bearbeitet)
Bild: Joachim Schäfer – Ökumenisches Heiligenlexikon

Fachstelle KAN
Katholische Kirche
Nidwalden